



# Statistik

## kurz gefasst

### INDUSTRIE, HANDEL UND DIENSTLEISTUNGEN

THEMA 4 – 16/2003

## Inhalt

Beschäftigungsindex in der  
Industrie (ohne Baugewerbe)... 1

Beschäftigungsindex im  
Dienstleistungssektor..... 3

Index der geleisteten  
Arbeitsstunden in der  
Gesamtindustrie (ohne  
Baugewerbe)..... 4

Index der Löhne und Gehälter  
für die Gesamtindustrie  
(ohne Baugewerbe)..... 5

EU-15 Arbeitseinsatz-  
indikatoren für die  
industriellen Abteilungen der  
NACE ..... 6



Manuskript abgeschlossen: 17.04.2003  
ISSN 1561-4832  
Katalognummer: KS-NP-03-016-DE-N  
© Europäische Gemeinschaften, 2003

# Entwicklung der Arbeitseinsatzindikatoren im vierten Quartal 2002

*Beschäftigung in der Industrie der EU um 0,7 % gesunken*

*Romy Becker-Schneider*

In der EU ging die Beschäftigung in der Industrie (ohne Baugewerbe) zwischen dem dritten und dem vierten Quartal 2002 saisonbereinigt um 0,7 % zurück, während sich der Rückgang in der Eurozone auf 0,6 % belief. Die Beschäftigungsrückgänge, die zum dritten Mal hintereinander verzeichnet wurden, zeigten sowohl in der EU als auch in der Eurozone die gleiche prozentuale Verringerung.

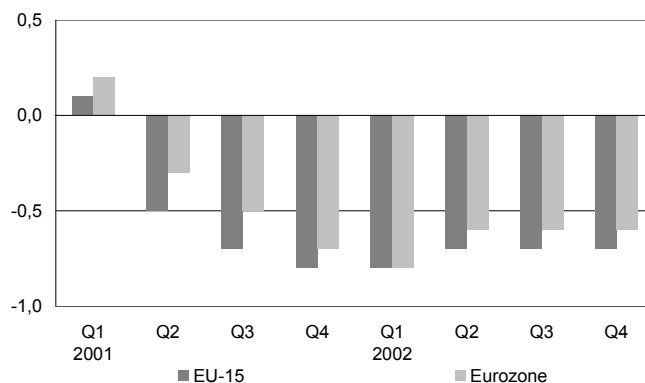
In der EU ging die saisonbereinigte Zahl der geleisteten Arbeitsstunden zwischen dem dritten und dem vierten Quartal 2002 um 0,6 % zurück, während die Verringerung in der Eurozone 0,7 % betrug. Im gleichen Zeitraum stiegen die Löhne und Gehälter sowohl in der EU als auch in der Eurozone nach einem Stillstand im vorangegangenen Quartal um bescheidene 0,1 %.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt		Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten	
	EU-15	Eurozone	EU-15	Eurozone
Beschäftigung	Q4-02 -0,7	Q4-02 -0,6	Q4-02 -2,8	Q4-02 -2,6
Geleistete Stunden	Q4-02 -0,6	Q4-02 -0,7	Q4-02 -3,0	Q4-02 -2,8
Löhne & Gehälter	Q4-02 0,1	Q4-02 0,1	Q4-02 0,3	Q4-02 0,2

*Tabelle 1: Jüngste Wachstumsraten für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe) (%)*

### Beschäftigungsindex in der Industrie (ohne Baugewerbe)

Wie weiter unten gezeigt wird, ergaben sich nach Saisonbereinigung verglichen mit dem vorangegangenen Quartal für die Beschäftigung in der Industrie weiterhin negative Veränderungsrate, eine Entwicklung, die seit dem zweiten Quartal 2001 sowohl in der EU als auch in der Eurozone zu beobachten war.



*Abbildung 1: Beschäftigungsindex für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe), Wachstumsraten, Quartal im Vergleich zum vorangegangenen Quartal, saisonbereinigt (%)*

Datenextraktion am: 17.04.2003

Vergleicht man das vierte Quartal 2002 mit dem gleichen Quartal des Vorjahres, so ergibt sich ein Rückgang der Beschäftigung in der Industrie um 2,8 % in der EU und um 2,6 % in der Eurozone. Diese Prozentsätze waren in den vergangenen drei Quartalen nahezu identisch.

In allen Industriebauptgruppen (MIGs) entwickelte sich die Beschäftigtenzahl zwischen dem dritten und dem vierten Quartal 2002 negativ. In der EU wurde der stärkste Rückgang im Energiesektor und im Gebrauchsgütersektor verzeichnet (-0,7 %), während die geringsten Rückgänge sowohl in der EU als auch in der Eurozone bei Vorleistungsgütern festzustellen waren (-0,3 %).

		Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
		Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02
Gesamtindustrie	EU-15	-0,7	-0,8	-0,8	-0,7	-0,7	-0,7	-0,9	-1,7	-2,8	-2,9	-2,9	-2,8
(ohne Baugewerbe)	Eurozone	-0,5	-0,7	-0,8	-0,6	-0,6	-0,6	-0,3	-1,2	-2,4	-2,6	-2,6	-2,6
Energie	EU-15	-0,9	-1,2	-1,0	-0,5	-0,4	-0,7	-2,1	-2,3	-3,5	-3,6	-3,1	-2,7
	Eurozone	-1,3	-1,3	-1,2	-0,6	-0,5	-0,5	-3,7	-3,4	-4,9	-4,4	-3,5	-2,8
Vorleistungsgüterindustrie	EU-15	-0,3	-1,1	-1,1	-0,4	-0,6	-0,3	0,6	-0,7	-3,0	-2,9	-2,9	-2,3
	Eurozone	-0,3	-1,1	-1,1	-0,4	-0,6	-0,3	0,7	-0,6	-3,0	-2,9	-2,9	-2,4
Investitionsgüterindustrie	EU-15	0,1	-0,3	-0,7	-0,5	-0,6	-0,5	2,2	1,5	-0,6	-1,4	-1,8	-2,3
	Eurozone	0,0	-0,3	-0,7	-0,6	-0,5	-0,4	2,2	1,5	-0,6	-1,5	-1,8	-2,2
Gebrauchsgüterindustrie	EU-15	-1,1	-1,0	-1,0	-1,0	-0,4	-0,7	0,8	-0,2	-3,0	-4,2	-3,0	-3,2
	Eurozone	-1,2	-0,7	-1,1	-1,1	-0,4	-0,6	0,9	0,0	-2,8	-4,0	-2,9	-3,0
Verbrauchsgüterindustrie	EU-15	0,4	-0,2	-0,2	-0,2	-0,4	-0,5	1,6	1,3	-0,3	-0,2	-0,5	-1,5
	Eurozone	0,3	0,0	-0,3	-0,2	-0,3	-0,5	1,7	1,4	-0,2	-0,1	-0,5	-1,4

Tabelle 2: Beschäftigungsindex für die vier MIGs, Wachstumsraten (%)

Betrachtet man die verfügbaren Daten nach Mitgliedstaaten, so zeigt sich, dass alle Länder zwischen dem dritten und dem vierten Quartal 2002 einen Beschäftigungsrückgang in der Industrie hinnehmen mussten. Die entsprechenden Raten lagen zwischen -0,3 % in Luxemburg und Österreich und -3,3 % in Finnland. In Dänemark nahm die Beschäftigung nach einem Rückgang im dritten Quartal um 2,3 % im vierten Quartal um 1,1 % ab. In Finnland folgte hingegen auf eine Steigerung um 0,3 % im dritten Quartal ein Rückgang um 3,3 % im vierten Quartal.

Die Veränderungsrate zwischen dem vierten Quartal 2002 und dem vierten Quartal des Vorjahres zeigt, dass nur Spanien eine Zunahme der Beschäftigung zu verzeichnen hatte (0,6 %).

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02
EU-15	-0,7	-0,8	-0,8	-0,7	-0,7	-0,7	-0,9	-1,7	-2,8	-2,9	-2,9	-2,8
Eurozone	-0,5	-0,7	-0,8	-0,6	-0,6	-0,6	-0,3	-1,2	-2,4	-2,6	-2,6	-2,6
B	-0,3	-1,0	-1,3	-0,9	-0,7	-0,4	-0,2	-2,0	-3,0	-3,5	-4,0	-3,2
DK	-1,9	-0,5	-1,2	1,3	-2,3	-1,1	-1,4	-2,3	-3,1	-2,4	-2,9	-3,3
D	-0,3	-0,7	-0,7	-0,9	-0,9	-0,8	-0,1	-0,7	-2,0	-2,7	-3,1	-3,1
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
E	-0,1	-0,8	-0,7	1,2	0,5	-0,4	2,7	0,0	-2,5	-0,4	0,6	0,6
F	-0,2	-0,5	-0,5	-0,6	-0,6	-0,5	0,4	-0,3	-1,4	-1,8	-2,1	-2,2
IRL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
I	-1,5	-1,1	-0,9	-1,3	-0,8	-0,9	-3,4	-4,0	-4,6	-4,7	-4,0	-3,8
L	-0,9	-0,6	0,3	-0,8	-0,7	-0,3	0,2	-0,8	-0,9	-1,9	-1,8	-1,6
NL	-0,1	-0,3	-0,5	-0,5	-0,5	-0,4	-0,2	-0,5	-0,8	-1,5	-2,1	-2,5
A	-0,1	-0,7	-0,7	-0,6	-1,0	-0,3	0,8	0,1	-1,5	-2,0	-2,9	-2,6
P	-0,5	-1,2	-1,0	-1,2	-1,1	-1,1	-0,6	-1,2	-3,3	-3,8	-3,9	-4,4
FIN	0,6	0,7	0,4	-2,4	0,3	-3,3	0,1	1,0	2,0	-0,7	-1,0	-4,6
S (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	-1,3	-1,3	-0,9	-1,0	-1,1	-0,9	-3,8	-4,5	-4,7	-4,5	-4,3	-3,8

Tabelle 3: Beschäftigungsindex für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe), Wachstumsraten (%) (1)

(1) S, Angaben ab 2000; Index kann nicht berechnet werden.

## Beschäftigungsindex im Dienstleistungssektor

		Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
		Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02
Einzelhandel	EU-15	0,4	1,1	0,1	0,4	0,4	0,6	3,1	3,7	2,3	2,0	1,9	1,5
Abteilung 52 (1)	Euro-zone	0,5	1,0	0,1	0,4	0,4	0,5	3,2	3,8	2,3	2,0	1,9	1,5
	DK (2)	-0,2	-0,2	0,4	0,7	0,1	0,1	0,0	-0,6	-0,2	0,8	0,8	1,2
	D (2)	-0,1	0,0	-0,3	-0,8	-0,8	-0,6	-0,1	0,5	-0,4	-1,1	-1,7	-2,5
	E (2)	1,8	0,5	0,7	0,4	0,9	1,1	5,3	5,3	2,5	3,5	3,5	2,8
	F	0,7	0,9	0,6	0,4	0,5	0,3	3,1	3,5	3,4	2,6	2,5	1,6
	IRL (3) (4)	:	:	:	:	:	:	2,9	4,5	3,6	1,6	3,7	:
	I	1,3	1,3	0,9	1,1	1,3	2,3	6,8	7,9	5,1	4,5	5,0	5,9
	L (2)	1,3	1,6	-0,4	-0,5	-0,1	0,7	4,1	4,6	3,3	1,9	0,7	-0,2
	NL (2)	0,5	0,6	0,2	0,1	0,4	0,4	2,0	1,8	1,2	1,4	1,4	1,0
	A (3)	:	:	:	:	:	:	1,1	0,9	-0,1	-0,6	-1,1	-1,2
	P (3)	:	:	:	:	:	:	5,7	4,3	1,7	1,0	1,4	1,3
	FIN	-0,5	4,1	-1,0	0,2	0,0	-1,7	-2,0	5,8	4,2	2,9	3,3	-2,8
	UK (3) (4)	:	:	:	:	:	:	2,2	3,4	1,8	2,0	:	:
Handel	DK	-0,2	-0,7	-0,6	-0,4	-0,5	-0,5	-1,0	-1,4	-2,3	-1,9	-2,1	-1,0
(einschließlich	D	-0,7	-0,3	0,1	0,1	-0,8	-0,6	-1,2	-0,8	-0,8	-1,4	-2,0	-2,5
Einzelhandel)	F	0,5	0,6	0,5	0,3	0,4	0,3	2,2	2,5	2,3	1,9	1,8	1,3
Abschnitt G (1) (5)	IRL (3) (4)	:	:	:	:	:	:	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	:
	I	1,1	1,1	0,6	0,7	1,1	2,3	6,0	6,9	4,0	3,5	4,0	4,9
	L	1,6	0,9	0,6	0,1	0,2	0,4	4,2	4,4	4,0	3,3	2,0	1,3
	A	0,1	0,1	-0,3	-0,3	-0,4	-0,3	1,2	0,8	0,2	-0,4	-0,9	-1,2
	FIN	-3,8	3,9	0,1	-0,9	1,6	0,0	-4,4	2,9	1,6	-0,9	4,7	0,8
	UK (3) (4)	:	:	:	:	:	:	0,8	1,8	0,8	0,9	:	:
Gastgewerbe	DK	0,9	0,3	0,4	-0,9	-1,5	-1,8	0,5	3,5	0,9	1,5	1,1	-0,2
Abschnitt H (1) (5)	D	0,3	-0,5	-0,8	-0,8	-1,2	-0,7	1,2	1,4	-1,6	-1,8	-3,1	-3,4
	F	0,1	0,3	0,7	-0,6	0,8	1,0	2,3	2,4	3,2	-0,4	0,8	2,1
	IRL (3) (4)	:	:	:	:	:	:	-1,7	-0,9	1,9	-0,1	-3,3	:
	I	1,6	1,1	0,7	0,5	1,3	1,5	7,5	7,6	6,5	3,3	3,0	5,1
	L	1,6	0,9	1,2	1,6	1,6	3,9	4,9	4,7	5,5	5,3	4,8	8,0
	A (4)	0,3	0,2	1,2	0,7	1,1	:	1,0	-1,8	4,9	1,9	1,7	:
	P (3)	:	:	:	:	:	:	4,4	3,8	0,5	-0,1	0,1	-0,2
	FIN	3,8	0,9	1,0	-0,4	1,8	-8,2	8,9	5,6	9,3	5,2	1,8	-6,0
	UK (3) (4)	:	:	:	:	:	:	-0,4	0,5	1,3	1,2	:	:
	NO (3)	:	:	:	:	:	:	-1,1	0,4	0,2	-1,8	1,2	1,3
Verkehr, Nach-	DK	-0,1	-0,1	0,1	-0,3	-0,6	-0,6	0,4	-0,5	0,5	-0,3	-1,0	-1,6
richtenübermittl.	F	0,5	0,3	0,3	0,8	0,1	0,3	3,2	1,9	1,1	1,9	1,7	1,4
Abschnitt I (1) (5)	IRL (3) (4)	:	:	:	:	:	:	5,8	5,1	1,4	-0,7	0,1	:
	I	-0,4	-0,4	-1,1	-0,5	-0,2	-0,7	-3,7	-2,8	-3,1	-2,3	-2,1	-2,4
	A (3) (4)	:	:	:	:	:	:	-2,3	-1,0	-1,2	-1,6	-2,1	:
	P (3)	:	:	:	:	:	:	-1,1	0,1	-1,1	-2,1	-2,2	-3,4
	FIN	-2,5	0,6	-3,4	0,4	1,8	-2,4	-1,7	0,3	-3,2	-4,9	-0,8	-2,7
	UK (3) (4)	:	:	:	:	:	:	0,4	-0,6	-1,6	-1,4	:	:
Unternehmens-	DK	1,6	2,1	1,9	1,9	2,0	1,7	10,2	7,7	4,3	1,7	4,3	2,1
dienst-	F	0,2	0,4	-0,3	0,2	0,5	0,6	3,2	2,1	0,8	0,6	0,8	1,3
leistungen	IRL (3) (4)	:	:	:	:	:	:	7,1	7,3	4,2	5,0	-3,5	:
Abschnitt K (1) (5)	I	3,9	1,4	1,2	0,6	1,0	0,4	5,6	5,7	7,9	7,0	3,6	3,0
	A (3) (4)	:	:	:	:	:	:	5,2	3,2	2,7	4,1	4,4	:
	P (3)	:	:	:	:	:	:	4,0	3,4	1,5	1,7	0,7	-1,9
	FIN	4,0	3,1	-0,8	1,6	-1,3	3,6	7,9	6,7	2,4	6,5	2,9	3,6
	UK (3) (4)	:	:	:	:	:	:	3,6	-0,5	0,7	-0,2	:	:

Tabelle 4: Beschäftigungsindex für Dienstleistungen, Wachstumsraten (%)  
Für die nicht in der Tabelle enthaltenen Mitgliedstaaten liegen keine Daten vor.

(1) Einige Mitgliedstaaten haben begonnen, auf das Jahr 2000 basierte Daten zu senden (2000=100). Diese Umbasierung könnte Unterschiede zwischen den veröffentlichten Daten im Vergleich zu denen der vorherigen Publikation verursachen. S. Daten sind nur für das dritte und vierte Quartal 2002 verfügbar. (2) Vorläufige Daten für das jüngste Quartal. (3) Die Zeitreihen sind nicht lang genug zur Durchführung der Saisonbereinigung. (4) Keine Daten wurden für das letzte und/oder das dritte Quartal 2002 zur Verfügung gestellt. (5) NL, Daten wurden geliefert, sind aber vertraulich.

## Index der geleisteten Arbeitsstunden in der Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe)

Die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden in der gewerblichen Wirtschaft der EU ging im vierten Quartal 2002 zum elften Mal in Folge zurück. In diesem Quartal nahm die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden saisonbereinigt verglichen mit dem vorangegangenen Quartal in der EU um 0,6 % und in der Eurozone um 0,7 % ab. Für die Eurozone waren dabei die Raten im dritten und vierten Quartal 2002 gleich hoch, während die jüngsten Zahlen für die EU verglichen mit dem im dritten Quartal 2002 verzeichneten Rückgang um 0,8 % eine leichte Verbesserung darstellten.

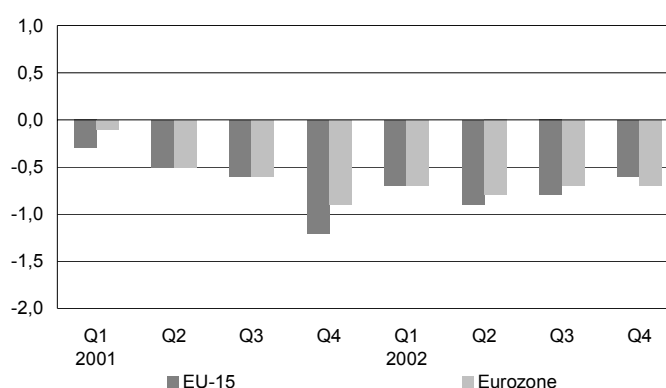


Abbildung 2: Index der geleisteten Arbeitsstunden für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe), Wachstumsraten, Quartal im Vergleich zum vorangegangenen Quartal, saisonbereinigt (%)

		Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
		Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02
Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe)	EU-15	-0,6	-1,2	-0,7	-0,9	-0,8	-0,6	-1,3	-2,2	-4,0	-3,0	-3,1	-3,0
	Eurozone	-0,6	-0,9	-0,7	-0,8	-0,7	-0,7	-0,8	-1,8	-3,9	-2,5	-2,2	-2,8
Energie	EU-15	-1,0	-1,6	-2,6	-2,4	-1,1	-1,7	-2,4	-0,5	-8,3	-6,9	-5,4	-7,5
	Eurozone	-1,1	-1,6	-2,9	-2,4	-0,8	-1,8	-2,4	-0,5	-8,3	-6,9	-5,4	-7,5
Vorleistungsgüterindustrie	EU-15	-0,9	-0,9	-0,5	-0,8	-0,3	-0,5	-1,5	-2,3	-4,2	-2,5	-1,4	-2,1
	Eurozone	-0,9	-0,9	-0,5	-0,8	-0,3	-0,6	-1,5	-2,3	-4,2	-2,5	-1,4	-2,1
Investitionsgüterindustrie	EU-15	-0,5	-0,8	-0,6	-0,9	-0,5	-0,6	-0,3	-0,8	-3,7	-2,3	-1,8	-2,6
	Eurozone	-0,6	-0,8	-0,5	-1,0	-0,4	-0,7	-0,3	-0,8	-3,7	-2,3	-1,8	-2,6
Gebrauchsgüterindustrie	EU-15	-0,5	-1,3	-0,9	-1,6	-1,2	-0,9	-0,7	-1,2	-3,8	-4,3	-4,7	-4,4
	Eurozone	-0,5	-1,3	-0,9	-1,6	-1,2	-0,9	-0,7	-1,2	-3,8	-4,3	-4,7	-4,4
Verbrauchsgüterindustrie	EU-15	-0,4	-0,4	-0,4	-0,8	-0,5	-0,9	-0,9	-0,7	-2,5	-1,5	-1,1	-2,9
	Eurozone	-0,4	-0,4	-0,4	-0,8	-0,5	-0,9	-0,9	-0,7	-2,5	-1,5	-1,1	-2,9

Tabelle 5: Index der geleisteten Arbeitsstunden für die vier MIGs, Wachstumsraten (%)

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02
EU-15	-0,6	-1,2	-0,7	-0,9	-0,8	-0,6	-1,3	-2,2	-4,0	-3,0	-3,1	-3,0
Eurozone	-0,6	-0,9	-0,7	-0,8	-0,7	-0,7	-0,8	-1,8	-3,9	-2,5	-2,2	-2,8
B	-0,4	-1,8	-1,4	0,0	-0,4	0,1	0,0	-3,2	-6,1	-3,8	-2,7	-2,7
D	-1,0	-1,7	-1,0	-1,3	-0,3	-1,3	-1,2	-2,5	-6,1	-3,9	-3,3	-4,0
E	:	:	:	:	:	:	1,8	-0,3	-5,0	1,6	-1,1	0,6
F	-0,4	-0,5	-0,7	-0,8	-0,7	-0,6	-0,4	-1,3	-1,9	-2,4	-2,7	-2,7
I	0,0	-0,2	-0,6	0,1	0,6	-1,3	-1,3	-0,7	-3,0	0,2	1,6	-0,7
L	-0,5	-2,1	-0,4	0,1	-1,6	0,1	-0,9	-3,0	-4,8	-2,9	-3,5	-1,5
NL	-0,1	-0,3	-0,5	-0,6	-0,8	-0,8	0,1	-0,2	-0,8	-1,6	-2,4	-2,8
A	-0,1	-1,1	-1,7	0,1	-0,6	-0,9	1,3	1,0	-4,6	-2,8	-2,4	-2,1
P	0,1	-1,7	-0,9	-1,1	-0,8	-0,5	-1,0	0,0	-4,3	-3,6	-2,8	-3,2
FIN	-1,1	2,5	-1,5	-1,1	0,5	-3,2	-4,4	0,4	-2,0	0,7	0,6	-4,1
UK	-0,7	-2,6	-0,3	-1,7	-2,1	0,1	-3,2	-4,1	-4,3	-5,0	-6,8	-3,8

Tabelle 6: Index der geleisteten Arbeitsstunden für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe), Wachstumsraten (%) (1)

Für die nicht in den Tabellen enthaltenen Mitgliedstaaten liegen keine Daten vor.

(1) E, vorläufige Daten, die Zeitreihen sind nicht lang genug zur Durchführung der Saisonbereinigung; S: Daten wurden geliefert, sind aber vertraulich.

## Index der Löhne und Gehälter für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe)

Nachdem der Lohn- und Gehaltsindex sowohl für die EU als auch für die Eurozone zwischen dem zweiten und dem dritten Quartal 2002 unverändert geblieben war, stieg er im vierten Quartal 2002 um 0,1 % an. Im Bereich der Vorleistungsgüter blieben die Löhne und Gehälter unverändert, während sie im Energiesektor sowie im Gebrauchsgütersektor sanken und im Verbrauchsgütersektor und im Investitionsgütersektor stiegen.

In fünf der neun Mitgliedstaaten, für die Daten für das dritte und vierte Quartal 2002 vorliegen, stiegen die Löhne und Gehälter. In Österreich sanken die Löhne und Gehälter um 3,1 %, und damit verzeichnete Österreich von allen Daten übermittelnden Mitgliedstaaten den stärksten Rückgang.

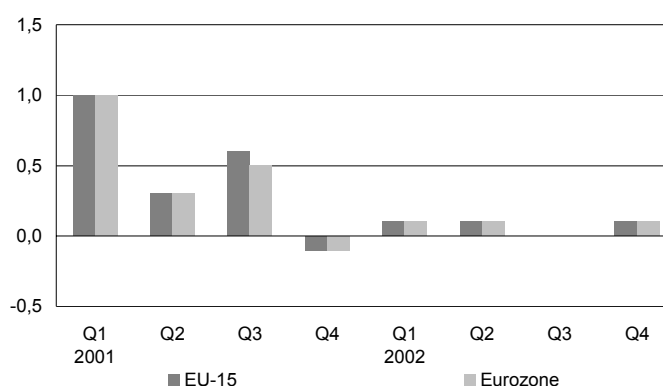


Abbildung 3: Index für Löhne und Gehälter für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe), Quartal im Vergleich zum vorangegangenen Quartal, saisonbereinigt (%)

		Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
		Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02
Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe)	EU-15	0,6	-0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	3,3	1,4	0,7	0,7	0,2	0,3
	Eurozone	0,5	-0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	3,3	1,3	0,7	0,7	0,3	0,2
Energie	EU-15	0,9	-1,9	6,0	-2,4	-1,6	-0,9	1,9	-0,7	6,1	2,2	-0,3	0,7
	Eurozone	1,0	-1,9	6,0	-2,4	-1,7	-0,8	1,9	-0,9	6,0	2,3	-0,4	0,7
Vorleistungsgüterindustrie	EU-15	0,1	-0,2	-0,3	0,2	-0,1	0,0	2,3	0,8	-0,8	-0,2	-0,2	0,0
	Eurozone	0,1	-0,2	-0,3	0,1	-0,1	0,0	2,3	0,7	-0,8	-0,2	-0,2	-0,1
Investitionsgüterindustrie	EU-15	0,7	0,2	0,1	0,7	0,3	0,1	4,3	2,5	0,9	1,8	1,5	1,1
	Eurozone	0,8	0,2	0,1	0,6	0,3	0,2	4,4	2,5	0,9	1,8	1,4	1,1
Gebrauchsgüterindustrie	EU-15	-0,4	-0,1	-0,7	-0,7	-0,8	-0,9	2,1	1,4	-0,4	-1,8	-2,2	-3,0
	Eurozone	-0,3	0,0	-0,7	-0,7	-0,6	-0,8	2,2	1,6	-0,2	-1,7	-2,1	-3,0
Verbrauchsgüterindustrie	EU-15	0,6	-0,2	0,2	0,0	0,0	0,3	3,2	1,3	1,1	0,4	-0,2	0,6
	Eurozone	0,5	-0,2	0,2	0,0	0,1	0,2	3,0	1,2	1,3	0,4	0,1	0,5

Tabelle 7: Index für Löhne und Gehälter für die vier MIGs, Wachstumsraten (%)

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02
EU-15	0,6	-0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	3,3	1,4	0,7	0,7	0,2	0,3
Eurozone	0,5	-0,1	0,1	0,1	0,0	0,1	3,3	1,3	0,7	0,7	0,3	0,2
B	-0,2	-0,9	0,1	0,2	-0,3	-0,5	1,5	-1,8	-1,6	-0,6	-0,7	-0,8
DK	0,6	0,3	0,2	-0,3	0,2	0,3	3,4	3,0	0,8	2,0	-1,3	1,5
D	0,0	-0,8	0,3	-0,4	-0,3	-0,5	1,8	0,6	-1,2	-0,8	-0,2	-0,9
E	:	:	:	:	:	:	5,2	4,6	2,9	4,2	3,9	5,1
I	1,6	0,4	0,9	0,4	0,5	0,7	7,2	2,2	5,5	3,3	1,1	3,3
L	0,3	-0,7	0,2	0,1	0,0	0,8	3,7	1,9	1,0	0,0	-0,5	1,4
NL	1,4	0,7	0,6	0,4	0,4	0,1	4,5	4,3	3,5	3,1	2,2	1,4
A	-1,0	0,6	1,6	-0,9	1,6	-3,1	2,4	1,2	1,7	0,3	3,9	-1,4
P	0,8	-0,7	-0,6	0,3	-0,8	0,4	3,4	3,5	1,4	-0,1	-1,8	0,1
FIN	-0,2	0,1	-0,6	1,6	-0,3	0,7	4,7	3,7	-0,9	0,5	1,2	1,1

Tabelle 8: Index für Löhne und Gehälter für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe), Wachstumsraten (%) (1)

Für die nicht in der Tabelle enthaltenen Mitgliedstaaten liegen keine Daten vor.

(1) E, vorläufige Daten, die Zeitreihen sind nicht lang genug zur Durchführung der Saisonbereinigung; NL, vorläufige Daten; S, Daten wurden geliefert, sind aber vertraulich.

## EU-15 Arbeitseinsatzindikatoren für die industriellen Abteilungen der NACE

NACE Rev. 1 Titel (Code)	Beschäftigung						Geleistete Arbeitsstunden						Löhne und Gehälter						
	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q3-01	Q4-01	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	
Kohlenbergbau & Torf	10	53,6	52,6	51,7	51,0	50,1	49,6	48,9	48,5	47,9	46,8	46,0	43,6	59,1	61,3	57,0	55,4	54,7	50,6
Erdöl-, Erdgasgewinnung	11	100,9	101,5	101,4	100,0	99,1	98,8	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Uran- & Thoriumbergbau	12	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Sonstiger Bergbau	14	89,2	90,0	91,0	91,7	91,8	90,4	:	:	:	:	:	:	96,5	96,3	96,0	96,3	95,9	95,6
Ernährungsgewerbe	15	100,7	101,0	100,7	100,9	100,7	100,2	96,0	95,8	95,5	95,1	94,7	94,3	109,7	110,1	110,8	111,3	111,6	112,2
Tabakverarbeitung	16	85,9	83,2	84,5	84,6	85,0	88,3	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Textilgewerbe	17	84,8	83,4	82,6	81,6	80,7	79,1	88,1	86,9	86,2	85,1	84,4	83,1	101,9	101,8	101,5	101,1	100,5	100,1
Bekleidungs-gewerbe	18	70,2	68,8	67,6	67,1	65,5	65,2	77,9	76,8	77,3	74,7	74,9	73,4	92,2	90,2	91,2	88,6	86,7	89,1
Ledergewerbe	19	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
Holzgewerbe (o. Möbel)	20	101,0	100,3	99,5	98,3	97,5	96,7	:	:	:	:	:	:	100,6	99,5	98,5	97,4	96,4	95,5
Papiergewerbe	21	91,3	90,7	90,7	90,2	90,3	91,1	93,1	93,3	92,8	92,7	92,1	91,5	110,2	111,6	111,5	112,2	112,1	112,4
Verlags- & Druckgewerbe	22	100,3	100,2	99,8	98,9	98,4	97,1	99,1	98,3	97,8	96,1	95,9	94,1	115,8	114,5	114,5	113,8	112,7	112,7
Brennstoffe	23	91,0	90,4	89,5	90,0	89,5	87,1	80,0	80,5	81,7	81,7	83,3	83,5	103,1	103,7	104,7	105,6	104,4	104,3
Chemische Industrie	24	95,8	95,6	95,4	95,4	95,0	94,9	92,1	91,9	91,7	91,5	91,3	91,1	106,5	106,1	106,4	106,6	107,1	107,7
Gummi-, Kunststoffwaren	25	102,1	101,4	100,6	100,4	100,7	100,1	100,6	99,0	99,1	98,5	98,3	97,9	116,4	116,6	116,6	116,6	117,4	117,3
Mineralerzeugnisse	26	95,1	93,5	92,8	93,0	92,3	91,7	88,8	87,6	87,1	86,0	85,4	84,8	102,9	102,4	102,0	101,8	101,0	100,7
Metallerzeug. & -bearbeit.	27	92,5	91,7	90,7	90,1	89,7	89,0	90,5	90,2	89,9	89,5	89,3	88,3	106,6	106,0	105,5	106,1	105,7	105,0
Metallerzeugnisse	28	99,8	98,8	98,2	97,8	97,2	96,4	99,7	98,7	98,0	97,3	96,8	95,3	114,0	114,0	114,6	114,6	113,9	113,8
Maschinenbau	29	99,1	98,9	98,5	98,0	97,6	97,1	96,4	95,2	94,8	94,1	93,9	93,0	113,3	113,6	113,7	113,8	113,9	113,5
Büromaschinen	30	92,8	88,8	86,0	85,5	83,2	82,5	87,0	86,0	84,2	82,2	80,2	77,3	97,3	95,8	96,7	95,6	93,6	90,2
Elektrische Ausrüstungen	31	95,6	94,7	93,4	91,9	90,3	89,9	94,2	92,7	91,6	90,5	90,7	90,0	110,2	108,9	109,1	110,9	110,8	110,2
Nachrichtentechnik	32	105,1	102,4	99,1	96,5	94,6	93,7	106,3	104,5	102,7	101,1	99,7	98,1	132,1	131,4	130,8	130,4	129,4	129,0
Medizintechnik und Optik	33	104,3	104,5	103,4	102,4	101,9	101,0	98,7	97,5	97,5	96,4	95,4	94,6	116,8	117,2	117,3	118,2	118,0	117,7
Kraftwagenbau	34	107,4	107,1	106,1	105,7	105,5	105,1	105,4	103,8	103,6	103,0	103,0	103,1	128,8	130,0	130,3	131,8	132,8	133,9
Sonstiger Fahrzeugbau	35	99,6	99,3	99,1	97,8	96,9	96,5	89,5	89,1	88,8	88,6	88,2	87,9	106,4	107,4	107,4	108,7	109,1	109,5
Möbel & sonstiges	36	98,0	96,7	95,6	94,9	94,5	93,8	:	:	:	:	:	:	101,6	101,2	100,3	99,0	98,4	97,4
Recycling	37	132,1	131,2	130,6	129,3	129,6	130,8	118,1	117,6	117,1	116,9	115,0	114,8	148,3	150,5	151,9	152,4	152,7	151,3
Energieversorgung	40	81,1	80,3	79,7	79,2	79,4	78,9	83,4	70,7	57,0	52,2	48,1	49,0	99,7	99,0	104,0	102,2	101,0	100,9
Wasserversorgung	41	97,7	96,6	97,7	97,2	96,9	97,7	95,9	85,1	72,4	67,7	62,6	62,4	117,3	118,4	122,3	121,9	122,4	121,7
Baugewerbe	45	106,7	107,2	107,1	106,2	105,9	105,6	95,6	95,3	94,7	93,9	92,6	91,8	109,7	110,2	110,5	110,7	110,5	110,3

Tabelle 9: Indizes für die EU, saisonbereinigt, 1995 = 100 (1)

(1) Fehlende Daten wurden nicht berechnet, weil die entsprechenden Informationen der Mitgliedstaaten fehlten.

## ➤ WISSENSWERTES ZUR METHODIK

Die Indizes der Arbeitseinsatzvariablen bilden die Evolution des Arbeitsmarktes in der Gesamtwirtschaft ab. Die Konjunkturstatistik zielt auf die Bereitstellung von Informationen zur Analyse des Konjunkturzyklus.

Die Konjunkturstatistikabteilung von Eurostat (D3/EBT) arbeitet dabei insbesondere mit den folgenden drei Indikatoren:

Der **Index der Zahl der Beschäftigten** zeigt die Entwicklung der Gesamtbeschäftigung in Industrie und Dienstleistungen. Dieser Indikator kann mit der Zahl der Lohn- und Gehaltsempfänger angenähert werden.

Der **Index der Arbeitsstunden** zeigt die Entwicklung des Gesamtvolumens der geleisteten Arbeitsstunden.

Schließlich zeigt der **Lohn- und Gehaltsindex** den Trend in der Entwicklung der gesamten Lohnsumme auf.

Die **gesetzliche Basis** der Arbeitseinsatzvariablen ist die Ratsverordnung Nr. 1165/98 vom 19. Mai 1998 über Konjunkturstatistiken, die derzeit implementiert wird.

### **Beschäftigungsindex**

Die Zahl der Beschäftigten ist definiert als die Gesamtzahl der in der jeweiligen Erhebungseinheit tätigen Personen (einschließlich mitarbeitender Inhaber, regelmäßig in der Einheit mitarbeitender Teilhaber und unbezahlt mithelfender Familienangehöriger) sowie der Personen, die außerhalb der Einheit tätig sind, aber zu ihr gehören und von ihr bezahlt werden (z. B. Handelsvertreter, Lieferpersonal, Reparatur- und Instandsetzungsteams). Diese Zahl umfaßt kurzzeitig beurlaubte Personen (z. B. bei Krankheit, bezahltem Urlaub oder Sonderurlaub) sowie Streikende, nicht jedoch für unbestimmte Zeit beurlaubte Personen. Ebenfalls eingeschlossen sind Teilzeitkräfte entsprechend den einzelstaatlichen gesetzlichen Bestimmungen sowie Saisonkräfte, Auszubildende und Heimarbeiter, die alle jeweils auf der Lohn- und Gehaltsliste erscheinen. Nicht in der Zahl der Beschäftigten enthalten sind Arbeitskräfte, die der Einheit von anderen Unternehmen zur Verfügung gestellt werden oder die in der Beobachtungseinheit im Auftrag anderer Unternehmen Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten durchführen, sowie Personen, die ihren Pflichtwehrdienst ableisten.

### **Index der geleisteten Arbeitsstunden**

Von Lohn- und Gehaltsempfängern geleisteten Arbeitsstunden handelt es sich um die Summe der tatsächlichen Arbeitsstunden, die für die Produktion der Erhebungseinheit während des Berichtszeitraums erbracht wurden. Nicht unter diese Variable fallen bezahlte Stunden, an denen keine Arbeit erbracht wurde, wie Jahresurlaub, Feiertage und Krankheitstage. Ebenfalls nicht erfasst werden Pausen für das Einnehmen von Mahlzeiten und die Fahrtzeiten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte. Unter dieser Position anzugeben sind die während der normalen Arbeitszeit tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden, Überstunden, die Zeit, die am Arbeitsplatz für solche Aufgaben wie die Arbeitsvorbereitung aufgewendet wird, sowie Kurzpausen am Arbeitsplatz. Wenn die genaue Zahl der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden nicht bekannt ist, kann eine Schätzung auf der Grundlage der theoretischen Zahl der Arbeitsstunden und der durchschnittlichen Fehlzeitenquote (Krankheit, Mutterschaft usw.) vorgenommen werden.

### **Lohn- und Gehaltsindex**

Zu den Löhnen und Gehältern zählen alle von Arbeitnehmern empfangenen Sondervergütungen, Prämien, Gratifikationen, „13. Monatsgehälter“, Entlassungsabfindungen, Zuschüsse zu Mieten, Transportkosten, Lebenshaltungskosten, Familienzulagen, Trinkgelder, Provisionen, Teilnehmergebühren u. ä. sowie alle vom Arbeitnehmer zu entrichtenden und vom Arbeitgeber einbehaltenen Steuern, Sozialbeiträge und sonstigen Zahlungen. Aufwendungen für Leiharbeitnehmer sind nicht in den Löhnen und Gehältern enthalten.

Die saisonbereinigten Datenreihen für die Eurozone und die EU-15 werden berechnet, indem die Rohdaten der Mitgliedstaaten aggregiert und die resultierende Reihen um saisonale Effekte korrigiert werden. In gleicher Weise basieren die saisonbereinigten Daten für die Gesamtindustrie (ohne Baugewerbe) direkt auf den Rohdaten für die europäischen Aggregate und nicht auf den saisonbereinigten Indizes für die einzelnen Mitgliedstaaten. Darüber hinaus können die Zahlen vor allem aus den folgenden Gründen von der Aggregation der MIG abweichen:

a) die Mindestschwelle bei der Berechnung von Gesamtwerten für Eurozone und EU-15 liegt bei 60%. Deshalb kann sich, je nachdem, welche Mitgliedstaaten Daten geliefert haben, deren Zusammensetzung je nach Aggregat und Datenreihe unterscheiden;

b) bei fehlender Kohärenz zwischen MIG und Gesamtindustrie in den Daten der Mitgliedstaaten wird auch die Kohärenz der Daten von Eurozone und EU-15 beeinträchtigt;

c) die Indizes für Eurozone und EU-15 entsprechen exakt der Aggregation der jeweiligen Länderindizes; es werden jedoch Wachstumsraten dieser Indizes veröffentlicht, bei denen leichte Abweichungen möglich sind;

d) Konversionen bei der Erzeugung monatlicher und vierteljährlicher Daten können ebenfalls in allen Darstellungsformen zu Abweichungen führen.

### **Verwandte Indizes**

Diese Veröffentlichung über Variablen des Arbeitseinsatzes ergänzt die Veröffentlichungen von Eurostat über Arbeitskosten. Zusätzlich enthält die volkswirtschaftliche Gesamtrechnung Informationen über Arbeitseinsatzvariablen.

Der **Arbeitskostenindex** zielt darauf ab, die Entwicklung der Arbeitskosten aufzuzeigen, und hat damit einen anderen Informationsschwerpunkt im Vergleich zur Konjunkturstatistik. Viele Mitgliedstaaten verwenden für den Arbeitskostenindex, zumindest zum Teil Ergebnisse der Konjunkturstatistik. Andere erstellen die Arbeitskostenstatistik auf der Basis von Daten aus der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR), administrativen Arbeitgeberdaten oder separaten Einkommenserhebungen. Mischungen unterschiedlicher Quellen werden auch herangezogen.

Die **volkswirtschaftliche Gesamtrechnung** informiert über Arbeitseinsatzvariablen in physischer Form als auch in Form von Werten. Diese Variablen ergänzen andere Aggregate der VGR und müssen daher konsistent mit diesen sein. Daten der Konjunkturstatistik werden von vielen Mitgliedstaaten im Rahmen der kurzfristigen vierteljährlichen VGR herangezogen, ergänzt durch Informationen aus Arbeitskräfteerhebungen. In späteren Revisionen werden administrative Daten stärker einbezogen.

Unterschiedliche Quellen können zu Abweichungen führen, da Methoden der Revision und der Saisonbereinigung, sowie Eigenschaften der Datenquellen und Aggregationsmethoden verschieden sein können.

**Weitere Auskünfte erteilt die Sektion „Konjunkturstatistiken“, Einheit D3, Eurostat:**

**Romy Becker-Schneider**

(Tel: +352-4301-35062,

Fax +352-4301-34359,

romy.becker-schneider@cec.eu.int)

# Weitere Informationsquellen:

## ➤ Veröffentlichungen

Titel Vierteljährliches Panorama der europäischen Unternehmensstatistik  
 Katalognummer VPA000 Preis EUR 100

## ➤ Datenbanken

NewCronos, Themenkreis 4  
 Bereich EBT (European Business Trends)

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

BELGIQUE/BELGIË	DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
<b>Eurostat Data Shop</b> Bruxelles/Brussel Planistat Belgique Rue du Commerce 124 Handelsstraat 124 B-1000 BRUXELLES / BRUSSEL Tel. (32-2) 234 67 50 Fax (32-2) 234 67 51 E-mail: <a href="mailto:datashop@planistat.be">datashop@planistat.be</a> URL: <a href="http://www.datashop.org">http://www.datashop.org</a>	<b>DANMARKS STATISTIK</b> Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrgade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: <a href="mailto:lib@dst.dk">lib@dst.dk</a> URL: <a href="http://www.dst.dk/bibliotek">http://www.dst.dk/bibliotek</a>	<b>STATISTISCHES BUNDESAMT</b> Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888 644 94 27/28 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: <a href="mailto:datashop@destatis.de">datashop@destatis.de</a> URL: <a href="http://www.eu-datashop.de/">http://www.eu-datashop.de/</a>	<b>INE Eurostat Data Shop</b> Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34-91) 583 91 67/ 583 95 00 Fax (34-91) 583 03 57 E-mail: <a href="mailto:datashop.eurostat@ine.es">datashop.eurostat@ine.es</a> URL: <a href="http://www.datashop.org/">http://www.datashop.org/</a>	<b>INSEE Info Service</b> <b>Eurostat Data Shop</b> 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33-1) 53 17 88 44 Fax (33-1) 53 17 88 22 E-mail: <a href="mailto:datashop@insee.fr">datashop@insee.fr</a>	<b>ISTAT</b> Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39-06) 46 73 31 02/06 Fax (39-06) 46 73 31 01/07 E-mail: <a href="mailto:dipdiff@istat.it">dipdiff@istat.it</a> URL: <a href="http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html">http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html</a>
ITALIA – Milano	LUXEMBOURG	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
<b>ISTAT</b> Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39-02) 80 61 32 460 Fax (39-02) 80 61 32 304 E-mail: <a href="mailto:mileuro@tin.it">mileuro@tin.it</a> URL: <a href="http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html">http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html</a>	Eurostat Data Shop Luxembourg 46A, avenue J.F. Kennedy BP 1452 L-1014 LUXEMBOURG Tél. (352) 43 35-2251 Fax (352) 43 35-22221 E-mail: <a href="mailto:dslux@eurostat.datashop.lu">dslux@eurostat.datashop.lu</a> URL: <a href="http://www.datashop.org/">http://www.datashop.org/</a>	<b>STATISTICS NETHERLANDS</b> Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: <a href="mailto:datashop@cbs.nl">datashop@cbs.nl</a>	<b>Statistics Norway</b> Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: <a href="mailto:Datashop@ssb.no">Datashop@ssb.no</a> URL: <a href="http://www.ssb.no/bibliotek/datashop/">http://www.ssb.no/bibliotek/datashop/</a>	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351-21) 842 61 00 Fax (351-21) 842 63 64 E-mail: <a href="mailto:datashop@ine.pt">datashop@ine.pt</a>	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41-1)225 12 12 Fax (41-1)225 12 99 E-mail: <a href="mailto:datashop@statistik.zh.ch">datashop@statistik.zh.ch</a> URL: <a href="http://www.statistik.zh.ch">http://www.statistik.zh.ch</a>
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA		
<b>STATISTICS FINLAND</b> Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajakatu 13 B, 2.Kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: <a href="mailto:datashop@stat.fi">datashop@stat.fi</a> URL: <a href="http://www.tilastokeskus.fi/tk/kki/datashop/">http://www.tilastokeskus.fi/tk/kki/datashop/</a>	<b>STATISTICS SWEDEN</b> Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: <a href="mailto:infoservice@scb.se">infoservice@scb.se</a> URL: <a href="http://www.scb.se/tjanster/datashop/datashop.asp">http://www.scb.se/tjanster/datashop/datashop.asp</a>	Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport South Wales NP10 8XG United Kingdom Tel. (44-1633) 81 33 69 Fax (44-1633) 81 33 33 E-mail: <a href="mailto:eurostat.datashop@ons.gov.uk">eurostat.datashop@ons.gov.uk</a>	<b>HAVER ANALYTICS</b> Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: <a href="mailto:eurodata@haver.com">eurodata@haver.com</a> URL: <a href="http://www.haver.com/">http://www.haver.com/</a>		

**Media Support Eurostat (nur für Journalisten):**  
 Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: [eurostat-mediasupport@cec.eu.int](mailto:eurostat-mediasupport@cec.eu.int)

## Auskünfte zur Methodik:

Romy Becker-Schneider, Eurostat/D3, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 35032, Fax (352) 4301 34359,  
 E-mail: [romy.becker-schneider@cec.eu.int](mailto:romy.becker-schneider@cec.eu.int)  
 ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: [www.europa.eu.int/comm/eurostat/](http://www.europa.eu.int/comm/eurostat/) Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim **Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften**

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg  
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709  
 URL: <http://publications.eu.int>  
 E-mail: [info-info-opoce@cec.eu.int](mailto:info-info-opoce@cec.eu.int)

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH  
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARUA – ČESKÁ REPUBLIKA – CYPRUS  
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA  
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

# Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2003 bis 31.12.2003):  
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)  
 Alle 9 Themenkreise (etwa 200 Ausgaben)

- Papier: 240 EUR  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.  
 Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

- Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR
- Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)  
 Gewünschte Sprache:  DE  EN  FR

Herr  Frau  
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_  
 Firma: \_\_\_\_\_ Abteilung: \_\_\_\_\_  
 Funktion: \_\_\_\_\_  
 Adresse: \_\_\_\_\_  
 PLZ: \_\_\_\_\_ Stadt: \_\_\_\_\_  
 Land: \_\_\_\_\_  
 Tel.: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_  
 E-mail: \_\_\_\_\_

## Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung  
 Visa  Eurocard  
 Karten-Nr.: \_\_\_\_\_ gültig bis: \_\_\_\_/\_\_\_\_/\_\_\_\_  
**Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:**  
**Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.**